



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

04. Wirtschaftsinformatik

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

04. Wirtschaftsinformatik

052126	Praktikum Integrierte Anwendungssysteme: SAP-Führerschein			
Hbwl,	PJ 2	Do 11:00-13:00	H 5-Poolraum	Fischer / Heina
Hwinf,		Mi 09:00-11:00	H 5-Poolraum	Fischer / Spiekermann
SIif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Art der Prüfung:

1-stündige Prüfung am R/3-System

Kommentar:

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft. Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Dieses Praktikum dient als Vorbereitung für die SAP-bezogenen Projekte und ist daher nur in Kombination mit einem entsprechenden Projekt zu belegen

Begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der Platzsituation im H5-Poolraum.

Literatur:

Skript "Praktikum Integrierte Anwendungssysteme", aktuelle Auflage; siehe Semesterapparat

052401	Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	V 2	Do 09:00-11:00	H 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundstudium

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur

Kommentar:

In der Vorlesung werden betriebswirtschaftliche und DV-technische Typen und Merkmale von betrieblichen Anwendungssystemen dargestellt. Dabei werden insbesondere Fragen der Systemarchitektur aus Daten-, Funktions- und Kommunikationssicht, des Entwurfes mit Hilfe der Prinzipien und Instrumente des Software-Engineerings (Case-System, Prototyping, Enduser-Systeme) sowie die Auswahl von Standardsoftware behandelt. Darüber hinaus werden die Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Anwendungssystemen wie z. B. vernetzte, verteilte, integrierte und nicht-integrierte sowie branchenneutrale und -spezifische Systeme aufgezeigt. Beispielsweise wird die ganzheitliche Abstimmung von Systemkomponenten - die Integration betrieblicher Anwendungssysteme - behandelt. Sind die Systeme entsprechend der Leistungs- und Wertschöpfungskette miteinander gekoppelt, so spricht man von horizontaler Integration. Nutzen die verschiedenen Systemebenen die gleiche Datenbasis, so wird von vertikaler Integration gesprochen. Unter zeitlicher Integration versteht man, wenn alte und aktuelle Daten nach identischen Strukturen gespeichert und verarbeitet werden.

Literatur:

Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, München 1999

052404	Information Management: eSpace			
	Concepts 1			
Hwinf, MEim, MÖim, SBim, Slif, Slim, SPob, SPwinf, Wifk, Wim	PJ 2	Mo 18:00-20:00	H 1	Nastansky / Erdmann

Erforderliche Vorkenntnisse:

Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

- (1) Content: Currently, we experience a process of change towards an information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces". An eSpace is considered to be a complex meta space comprising content, objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpaces include essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services to an end-user community – commonly paraphrased by an "e" prefix, such as in e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning, e-Assessment, etc.
- (2) Objectives and Organization: The course is scheduled for 2 hours per week. It combines lecture, system demonstrations, team-work assignments and

practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. Emphasis is given to essential hands-on concepts, architectures and industry-strength applications as widely used within innovative networked system environments of international corporate organizations. In the course, Groupware-based on-demand collaboration approaches are widely used as a technological and conceptional reference. Students have to complete three practical 'e'-assignments during the semester to learn to use and manage current information and collaboration technologies. The final assessment (Klausur) will be computer based in English; as usual, students can opt for a German version at their discretion (less than 10% did so in the latest assessment), It is recommended to review the actual version of the detailed course description at the outset of the new term. Also, students might want to get a deeper understanding of the course content by investigating the GCC-archives for e-learning spaces of recent eSpace courses. All these informations are accessible at <http://gcc.upb.de>.

!!! Die Veranstaltung ist in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik nur im Rahmen der Speziellen BWL „Internationales Management“ anrechenbar !!!

Literatur:

All course materials will be available as appropriate learning nuggets in the associated e-learning space of this course and accessible at <http://gcc.upb.de>.

052417	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 1				
Hbwl,	S 2	Fr 14:00-16:00	H5-Poolraum	Fischer	
Hwinf,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Erforderliche Vorkenntnisse:

SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 oder des Electronic Business zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu werden der SAP-Führerschein und die Projekte "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Studierenden zeigen im Seminar, dass sie eine komplexe Aufgabe aus den Feldern SAP R/3 oder Electronic Business betriebswirtschaftlich definieren und am System programmieren können. Der qualifizierte Schein zeigt die Art und die Güte der entwickelten Lösung auf. Einführungsveranstaltung Nach Ankündigung Besonderheiten: Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen

Literatur:

Siehe Themenaushang.

052421 Projekt: Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement

Hbwl, PJ 2 Do 14:00-16:00 H5-Poolraum Fischer / Heina
Hwinf,
Slif,
SPob,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement oder Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung:

Erwerb einer Teilleistung ist möglich

Kommentar:

Im SS bezieht sich das Projekt auf "Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement" und im WS auf "Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement". In dem Projekt wird eine Fallstudie in

Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist die Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Wissens und deren praktische Übung bei der Analyse, Konzeption und Implementierung von betriebswirtschaftlichen Anwendungen in einem Unternehmensumfeld. Im Rahmen des Projektes ist eine betriebliche Standardsoftware werkzeuggestützt (z. B. ARIS-Toolset) zu analysieren und konzipieren. Angefangen bei der Projektorganisation und der Auswahl von Unternehmensprozessen sind organisatorische Schnittstellen und Erweiterungen zu entwerfen und in einem Prototyp zu realisieren. In der Veranstaltung sind von den Arbeitsgruppen Präsentationen auszuarbeiten und vorzustellen. Nach einer verbindlichen Zusage besteht eine Teilnahmepflicht, da mit der aktiven Projektarbeit ein Teilleistungsschein verbunden ist. Das Projekt wird in der Regel von 3-4er Gruppen bearbeitet.

Literatur:

Semesterapparat; Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, München (1999) IDS Prof. Scheer GmbH (Hrsg.): ARIS-Toolset-Handbuch, Saarbrücken (1994) Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Berlin-Heidelberg-New York, 4. Aufl. (1994) Skript "Praktikum Integrierte Anwendungssysteme", aktuelle Auflage Weitere Literatur wird während der Veranstaltung benannt und bereitgestellt

052425	Praktikum R3/CO - Einführung			
abwl,	P 2	Mi 14:00-16:00	H5-	Tchokotheu /
iabwl,			Poolraum	Fischer
SBim,				
SIim,				
Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: mündlich am SAP-System

Kommentar:

In dieser Übung wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, die betriebswirtschaftliche Standardsoftware SAP R/3 und spezifisch das Modul Controlling (CO) anhand eines Fallbeispiels näher kennen zu lernen. Hier wird mehr um die Verflechtungen zwischen dem CO-Modul und den anderen Modulen des SAP R/3-Systems wie z. B. FI, PP eingegangen. Die Übung sowie

die Prüfung wird praktisch am System durchgeführt.

Literatur:

Fischer, Joachim/Tchokotheu, Andre: SAP R3/CO - Einführung: Mit Beispielen aus dem Internen Rechnungswesen Fischer, Joachim: Kosten- und Leistungsrechnung, Band II: Plankostenrechnung, München - Wien (Oldenbourg)

052428	Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken				
Hbwl, Hwinf, SIif, SPob, SPwinf, Wifk	V 2	Fr 11:00-13:00	B 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Datenmodellierung und Datenbanktechnik aus betriebswirtschaftlicher Sicht; insbesondere werden Fragen der betrieblichen Datenmodellierung anhand der Entwurfsphasen: Datenbankkonstruktion, Datenmodellierung, Datenschemabildung und Implementierung erläutert. Es werden Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Datenbanksystemen wie z.B. vernetzte und verteilte Datenbanksysteme dargestellt.

Literatur:

Fischer, Joachim: Datenmanagement, München - Wien (Oldenbourg)

**052429 Projekt zu Datenmanagement:
Datenmodellierung und Datenbanken**

Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	PJ 2 Do 16:00-18:00	H5- Poolrau m	Spiekermann / Fischer
--	---------------------	---------------------	--------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Datenmanagement oder Anwendungssysteme

Art der Prüfung: Präsentation

Kommentar:

In dem Projekt wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist es, das in der korrespondierenden Vorlesung vermittelte Wissen praktisch in einem Unternehmensumfeld anzuwenden. Basis des Projektes ist das Datenmodell der Standardsoftware SAP R/3, das für eine betriebliche Aufgabenstellung analysiert, ggf. präzisiert und interpretiert sowie erweitert wird.

Literatur:

Fischer, J.: Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken, München 1992

052441 Tutoren-Orientierungskolloquium

K 1 n.A.	Fischer
----------	---------

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium. Arbeiten mit studentischen Gruppen, Didaktik und Methodik von PC - Tutorien, Taxonomien und Formulierungen von Klausuren

052442	Office Systeme 1				
Hbwl,	PJ 2	Mo 09:00-11:00	H 1	Nastansky / Tas	
Hwinf,					
MAog,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Erfolgreicher Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik 3 (Notes-Praktikum)

Art der Prüfung: Ausschließlich Projekt-/Hausarbeit

Kommentar:

* FORM: Vorlesung und Projekt über insgesamt 2 SWS im WS 03/04; Fortsetzung 4 SWS im SS 04 für Veranstaltungsvariante 'Projekt'. * INHALTE: Grundlagen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen von Informations- und Kommunikationssystemen im Office Bereich. Inhaltliche Schwerpunkte: Groupware (insbesondere Lotus Notes), Office Anwendungen verschiedenster Art, papierarmes Büro, Dokumentenmanagement, Sicherheitsmanagement, Archivierungssysteme, Workflow Management und Vorgangsbearbeitung, Projektmanagement, Integration von Standardapplikationen, Teleworking und Mobile Office, Integration von Internet/ WWW, Knowledge Management. Die Lehr-, Lern- und Prüfungsmaterialien werden elektronisch über das WWW im K-Pool des GCC bereitgestellt. Siehe unbedingt auch die ausführliche Ankündigung.

Literatur:

Alle Materialien und Literaturhinweise sind im Veranstaltungslogbuch im Knowledge Pool verfügbar. Siehe dazu <http://gcc.uni-paderborn.de>

052444	Knowledge Management im eBusiness 2	
Hbwl,	PJ 4 n.A.	Nastansky /
Hwinf,		Hahl
Slif,		
SPob,		
SPwinf,		
Wifk		

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Veranstaltung Knowledge Management im eBusiness 1 im SS 2002

Art der Prüfung: Projektarbeit

052449	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium Wirtschaftsinformatik 2	
K 2	n.A.	E 5.333 Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse:
Für Doktoranden der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Vorstellung und Diskussion von Teilergebnissen, Entwicklungsabschnitten, Problemartikulierungen, etc. aus den Dissertationsprojekten von Doktoranden der Wirtschaftsinformatik 2. Hierzu gehört u.a. in regelmäßigen Abständen die Präsentation von Diplomarbeiten von Studierenden der Wirtschaftsinformatik 2 und deren Positionierung im Rahmen von laufenden Forschungs-, Technologietransfer- oder Dissertationsprojekten. Blockveranstaltung i, wi, wiwi nach Absprache

052462	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 2			
Hbwl,	S 2	Do 16:00-18:00	n. A.	Nastansky
Hwinf,		n.A.	E 5.333	
SIif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung:

Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-) Benutzersystemen, Informationsmanagement, Teachware, Multimedia, Teachware oder WWW-Applikationen vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis im Rahmen des GCC (Groupware Competence Center) realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit. Blockveranstaltung i, wi, wiwi nach Absprache

Literatur:

Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit jeweils aktuellen und wechselnden Themen der Wirtschaftsinformatik. Die Literaturbasis wird entsprechend durch die einzelnen Seminarbeiträge vorgegeben.

052463	Doktorandenkolloquium		
	Wirtschaftsinformatik 1		
K 1	Fr 08:00-09:30	E 0.101	Fischer

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion. Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

Literatur:

Checklisten des Lehrstuhls

052466	Grundlagen von Optimierungssystemen		
BPMmA, V 2	Mo 11:00-13:00	C 1	Suhl / Biederbick
Hwinf,			
Slif,			
SPob,			
SPwinf,			
Wifk,			
Wor,			
Hbwl			

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur. CPS: Pflichtveranstaltung in Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Grundlagen der linearen, gemischt-ganzzahligen und netzwerkorientierten Optimierung Modellierungstechniken Anwendungen im Bereich der Produktionsplanung, Logistik, Personalplanung etc. Begleitende Übungsblätter werden ausgegeben

Literatur:

Vorlesungsskript

052468	Simulation				
Hbwl,	V 2	Di 11:00-13:00	H 1	Biederbick / Suhl	
Hwinf,					
SIif,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wor					

Art der Prüfung: Hausaufgaben und Klausur

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation Vertiefung in die diskrete Simulation Anwendungsbeispiele Entwicklungsumgebungen

Literatur:

Averill Law, David Kelton: Simulation Modeling and Analysis. McGraw Hill, 3rd Edition, 2000; Sam Savage: Insight.xla - Business Analysis Software for Microsoft Excel. Duxbury Press, 1999; Franz Liebl: Simulation. Oldenbourg Verlag, 1995;

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research				
Hbwl,	S 2	n.A.		Suhl / Frank	
Hwinf,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wor					

Erforderliche Vorkenntnisse: 4 SWS aus dem Angebot des Winfo4 zwingende Voraussetzung: Besuch des DS&OR Proseminars

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.

052471	Grundlagen von web based systems			
Hbwl,	V/Ü 2 Di 14:00-16:00	H 1	Suhl / Scholz /	
Hwinf,			Roth / Frank	
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlegende Internettechnologie

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Vorlesungsskript "Grundlagen von web based systems", weitere Webquellen

052473	Decision Support Project			
Hbwl,	PJ 4 Mo 14:00-17:00	E 2.145	Suhl	
Hwinf,				
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mind. eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls empfohlen: Management von IT-Projekten. Zwingend DSOR Proseminar

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Themenspezifische Literatur

**052723 Grundlagen der Informationstechnik von
Produktions- und Logistiksystemen**

BPMmA V/Ü 2 Di 09:00-11:00 P 52.01 **Dangelmaier**

, Hwinf,
SBpd,
SIif,
SPob,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vordiplom

Art der Prüfung:

Klausur 1-stündig

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16:00-18:00	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 14:00-16:00	H 4		
SBpd,				
SIif,				
SPob,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung. Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar	
Hbwl,	S 2	Mi 14:00-18:00
Hwinf,		
SBpd,		
Slif,		
SPob,		
SPpi,		
SPwinf,		
Wifk,		
Wpro		

Dangelmaier

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM: <http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>